

WIR ❤️ ZINNWALD



Zinnwald - Georgenfeld / 390 Einwohner

- Aus dem von einem geplanten, zukünftigen Untertagebergwerk direkt betroffenen Ortsteil Zinnwald / ca. 190 Einwohner, haben sich ca. 30 Eigentümer und Haushalten zu einer Interessengemeinschaft (IGZ) gefunden.
- Gründung Herbst 2023
- Ziel: Die Pläne und Aktionen der Zinnwald Lithium GmbH kritisch zu begleiten, diese kritisch zu bewerten und diese bekannt zu machen.
- regelmäßiger Treff im Zinnwalder Vereinshaus, Teplitzer Str. 12

staatlich anerkannter Erholungsort- Zinnwald Georgenfeld

- Welche Perspektiven hat der Ort Zinnwald über dem geplanten Bergwerk **als Wohnort**?
- Wie wird der **Status Erholungsort** Zinnwald - Georgenfeld sichergestellt?
- Wer kommt für eventuelle Schäden an den **Bestandsimmobilien** durch die Sprengungen auf bzw. entschädigt für den Wert- und Einkommensverluste?
- Wer kommt für eventuelle Schäden auf, die durch den Bergbaubetrieb im **Altbergbau** entstehen könnten und dann erst an der Oberfläche auftreten?

Vollständige Fragen im Brief an den Bürgermeister von Altenberg

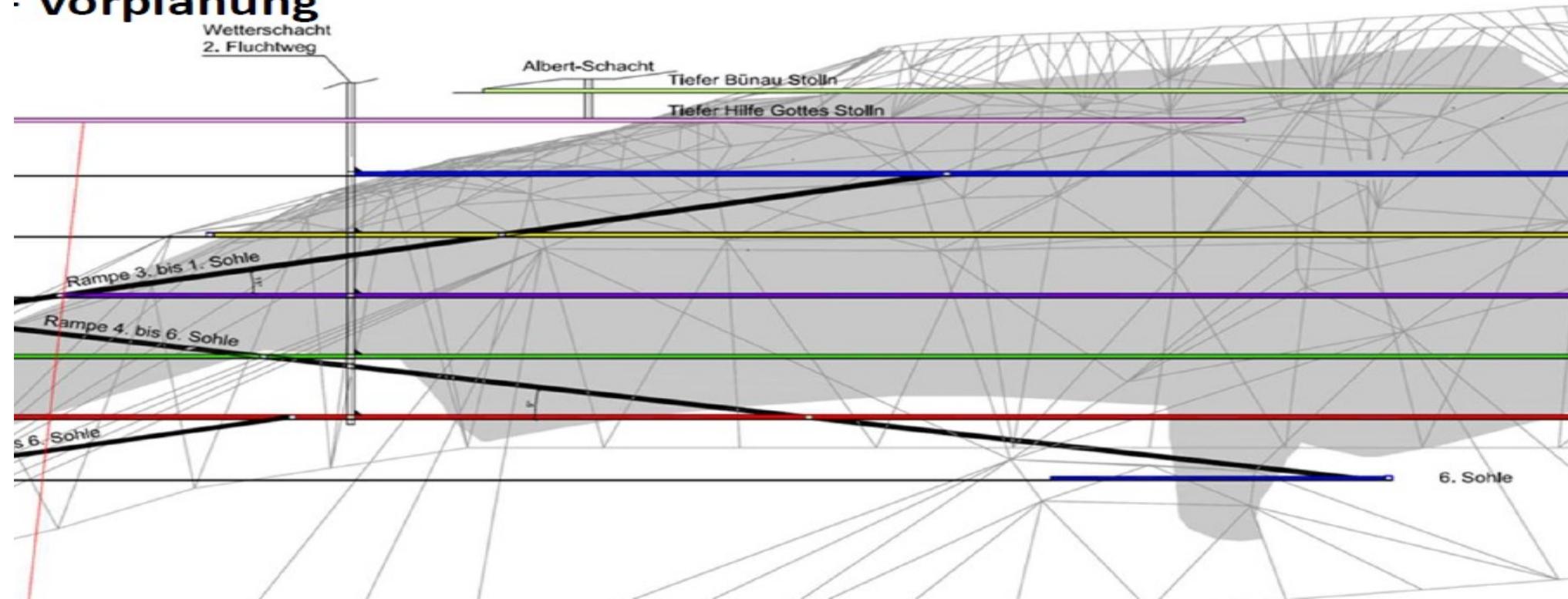
- <https://www.zinnwald.info/brief-an-b%C3%BCrgermeister>

Aus der Projektvorstellung der ehemalg Sächsischen Lithium GmbH vor Ort in Zinnwald 16.11.2017 /
750 m Tiefer Büнау Stolln / 715 m Hilfe Gottes Stolln

BERGBAUPLANUNG

N – S Schnitt

Vorplanung



Zinnwald Lithium , Tag der offen Tür 01.06.2024

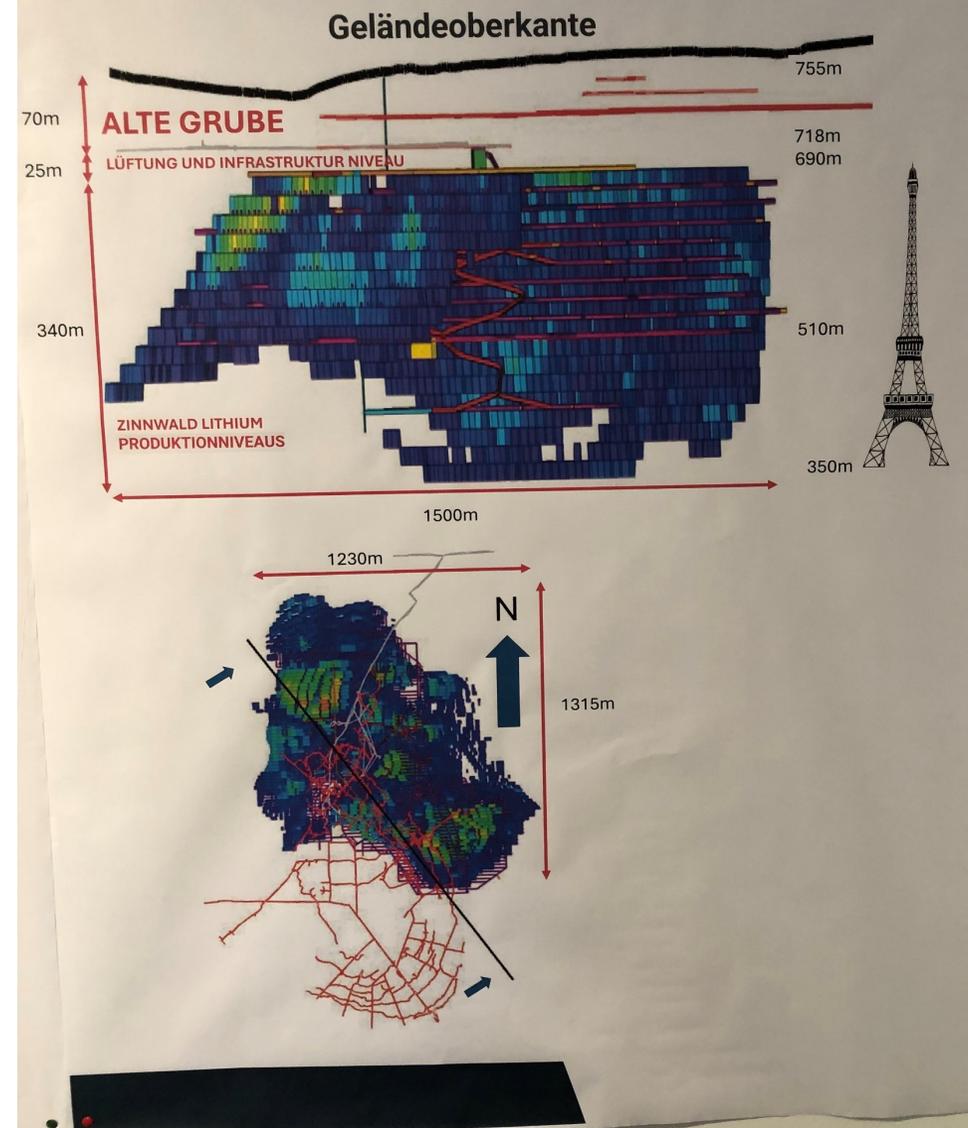
Planung Förderung:

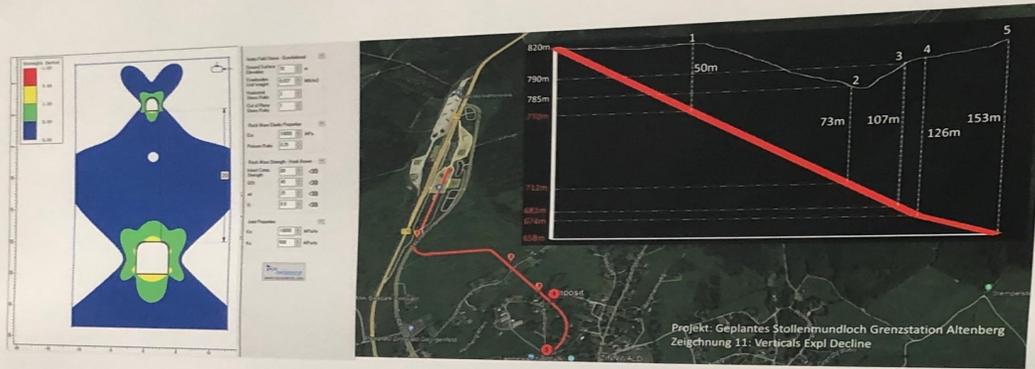
RBP ----- -> 17.09.2019 500.000 t / Jahr

TV Scoping Termin -> 22.06.2023 1.500.000 t / Jahr

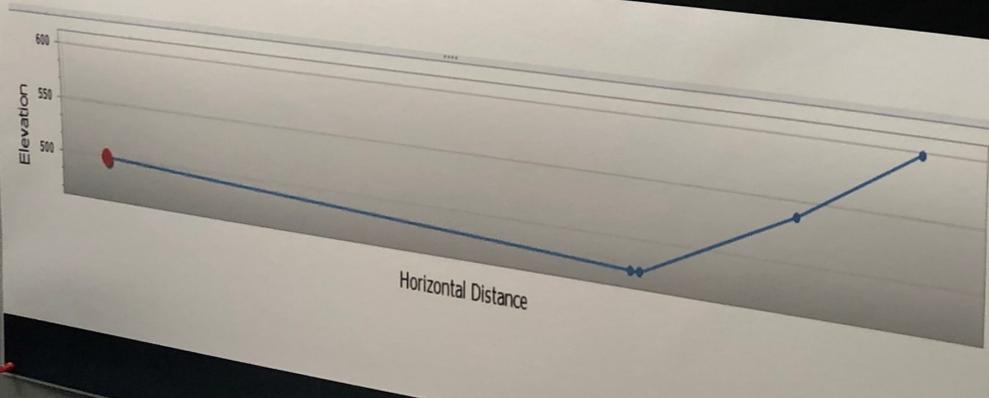
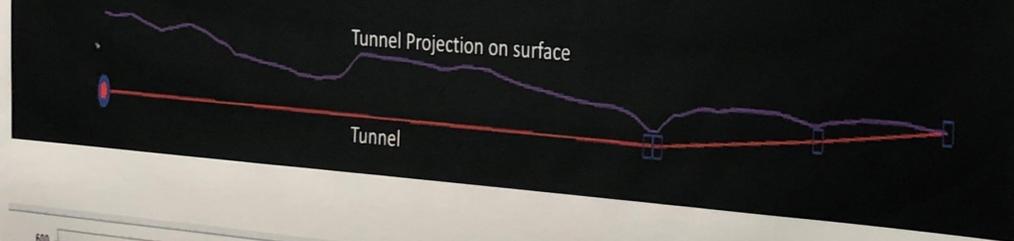
Sublevel stobing mining (variable Großsprengungen)

<https://www.youtube.com/watch?v=BdU6-DvnpVU>





Long Tunnel Profile





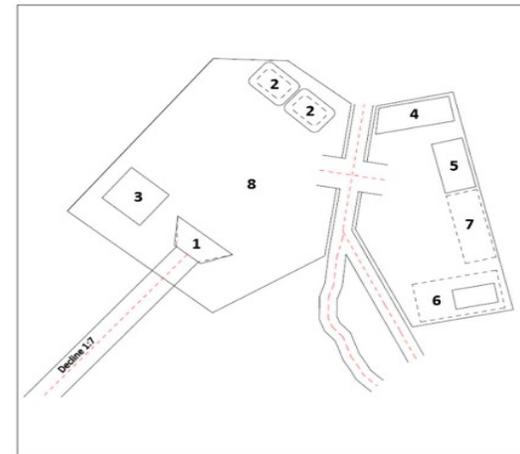
TV Scopingtermin 08.2023

1.3.1 Gewinnung

Die Anlagenstandorte der Gewinnung sind im Raum Zinnwald angesiedelt. Es werden verschiedene Gebäude unmittelbar über dem Grubengebäude errichtet, um die Grundversorgung des Bergwerkes sicherzustellen (Bewetterung, Strom, Kommunikation, Druckluft, Wasser, Versatz etc.). Der Zugang zum Grubenbau wird über eine Rampe erfolgen, die Rampe mit Portal wird im Raum Zinnwald errichtet.

Gemäß des gegenwärtigen Planungsstands ist nicht vorgesehen, dass Einrichtungen unmittelbar in der Ortslage Zinnwald errichtet werden. Einer Lagerung von Erzen nahe der Rampe ist aufgrund der untertägigen Erzabfuhr Richtung Norden ebenso nicht geplant.

Der Flächenbedarf der geplanten Bewetterungsanlage und Rampe (siehe auch Anlage 1, grüne Raute) in der Nähe der Grube Zinnwald ist in Abbildung 6 dargestellt.



Nr.	Einheit	Fläche (m ²)
1	Mundloch	300
2	Wasserspeicherung und Reinigung	300
3	Transformator	200
4	Instandhaltung und Lagerhaus	100
5	Büro und Kaue	150
6	Umzäuntes Sprengstofflager	305
7	Parkplätze	203
8	Straßen- und Logistikflächen	4.042
	Gesamtfläche (m²)	6.000

Abbildung 6: Flächenbedarf der geplanten Bewetterungsanlage und Rampe in der Nähe der Grube Zinnwald (Konzeptdarstellung)

1.3.2 Aufbereitung

Die Aufbereitungsanlagen werden gebündelt an einem Standort in der Nähe von Bärenstein angesiedelt, aktuell werden zwei Standortvarianten betrachtet. Die zwei optionalen Standorte werden nach ihren jeweiligen technischen, umwelt- und sozialen Gesichtspunkten evaluiert und in Zukunft wird sich für ein Standort entschieden (vgl. Anlage 1). Beide Varianten wurden aufgrund ihrer räumlichen Nähe zum Mundloch des Altenberger Entwässerungstollens und bestehender Infrastruktur in Betracht gezogen. Für die Aufbereitung und die dazugehörigen Tagesanlagen entsteht ein Flächenbedarf von etwa 126.000 m² (vgl. Abbildung 7).

IGZ

Interessengemeinschaft Zinnwald

www.Zinnwald.info

Mail: kontakt@zinnwald.info